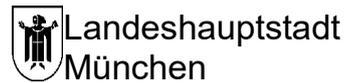


Bezirksausschuss des 8. Stadtbezirks
Schwanthalerhöhe



Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr. 14, 81373 München

**An das
Baureferat – Gartenbau**

**sowie an das
Referat für Bildung und Sport**

Vorsitzende:
Sibylle Stöhr
Telefon: 0170/2160529
E-Mail: ba8@muenchen.de

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33880
Telefax: 233 33885

München, 26.03.2021

**Verbesserung der Ausstattung und Sanierung des
Altbestandes an Tischtennisplatten in der Schwanthalerhöhe**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 8 hat in seiner Sitzung vom 23.03.2021 den beiliegenden Antrag einstimmig beschlossen.

Darüber hinaus wurden folgende Punkte ebenfalls einstimmig beschlossen:

- die Sommerstockbahnen am Georg-Freundorfer-Platz werden seit Jahren nicht wirklich genutzt. Es wird daher vorgeschlagen, auf einer der Bahnen zwei neue Tischtennisplatten aufzustellen.
- die beiden vorhandenen Platten am Georg-Freundorfer-Platz sind sanierungsbedürftig und sollen daher überholt oder getauscht werden.
- anstatt der zweiten Sommerstockbahn soll eine Boule-Bahn errichtet werden.
- als weitere Standorte für die Einrichtung von Tischtennisplatten werden der Bahndeckel sowie der Josef-Thurner-Platz vorgeschlagen
- im Pausenhof der Ridlerschule befinden sich zwei Tischtennisplatten. Das Referat für Bildung und Sport wird daher gebeten, wie auch bei anderen Schulen üblich, den Schulhof außerhalb der Schulzeiten zu öffnen, um so die Tischtennisplatten für die Bürger*innen der Schwanthalerhöhe nutzbar zu machen.

Bereits im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Sibylle Stöhr
Vorsitzende

Fraktion DIE LINKE & Ödp im BA 8 — Schwanthalerhöhe

07.02.2021

Antrag an den BA 8 - Schwanthalerhöhe

Antrag - Ausbau der Infrastruktur der Tischtennisplatten im Viertel

Antragssteller*innen:

Katharina Jarrah

- 1) Einrichtung einer Beleuchtung der Tischtennisplatten am Georg-Freundorfer-Platz, Gollierplatz und Bahndeckel mit Zeitschaltuhr
- 2) Antrag auf Prüfung weiterer möglicher Flächen im Viertel, auf denen neue Tischtennisplätze eingerichtet werden können

Begründung:

Tischtennis spielen wird immer beliebter. Die Corona-Pandemie hat diesen Trend noch verstärkt. Die Infrastruktur im Viertel reicht derzeit nicht aus, um den Bedarf an Platten zu decken. Die existierenden Platten sind fast immer belegt, es gibt hohe Wartezeiten. Gleichzeitig ist die Nutzung durch den frühen Nachteinbruch zeitlich stark reduziert. Wir plädieren daher erstens dafür, die vorhandenen Platten mit einer Abendbeleuchtung auszustatten, die allerdings im Fall von direkten Anwohnern mit einer Zeitschaltuhr zur Nachtruhe versehen sein sollten. Zweitens fordern wir die Verwaltung auf, zu prüfen, an welchen Stellen weitere Platten eingerichtet werden können, um den Bewohnern im Viertel mehr Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung im Viertel zu bieten, die ökologisch, gesundheitsförderlich und aus Infektionsschutzgründen unbedenklich ist.